



Mit Erlaubnis von Herrn F. Hundt Nachf. in Münster.

Johannes Brahms

im Briefwechsel mit

J. O. Grimm

Herausgegeben

von

Richard Barth

Dritte, durchgesehene Auflage



1915 K 444

Verlag der
Deutschen Brahms-Gesellschaft m. b. H.
Berlin

1912.

CI.

Johannes Brahms an J. D. Grimm.

[Wien, im Dezember 80.]

Lieber Grimm,

Den 22? kollidiert ein wenig mit Krefeld — wenn man so bequem wie ich Konzertreisen macht.

Doch wird's gehen.

Der 29. ginge eigentlich auch. Doch lassen wir einstweilen den 22. Ich spiele zu selten, als daß ich gern das Schumannsche Konzert spielte — bei Euch auch anderes nicht gern, weil ich wohl keinen besonders guten Flügel finde. Ich komme nun nach Münster und musiziere dort gern Euret wegen, womit ich aber nicht die Münsteraner meine. So möchte ich Euch also diesmal die zwei Ouvertüren vorspielen. Da meine ich, es ist am besten, Du fängst an oder schließt mit einer Sinfonie von wem andern!

Nach oder vor dieser (vielleicht kurzen) Sinfonie (Mozart D, ohne Menuett) machen wir dann ungefähr:

1. Akademische Fest-Ouvertüre
2. Liebeslieder
3. Klavier-Soli
4. Tragische Ouvertüre
5. Schicksalslied
6. Sinfonie von dem andern!

Oder wie das sonst geht!?

Ohne Klaviersoli wäre wohl das Konzert gut und nicht zu lang.

Na, verzeih, ich bin in Eile, es wird sich schon machen. Vom 1. bis 6. Januar ist meine Adresse: Breslau (Scholz).

Dann Leipzig, Herzogenberg Humboldtstraße 24, bis 14.? Dann sehen wir uns bald.

Ganz Dein

J. B.

Schreibe doch gleich auf eine Karte, wie stark Euer 4 tett besetzt ist. —

CII.

Johannes Brahms an J. D. Grimm.

[Poststempel Wien, 27. Dezember 80.]

Im Namen aller Münsteraner danke ich höflichst, aber energisch für das Konzert! Kannst Du nicht für die 200 Mk. eine hübsche Sängerin kaufen? oder wenn Deine Direktion zu viel Umstände macht, die ganze Geschichte lassen? Ein gemütlicher Abend bei Dir ist ja doch viel wichtiger! Das vorige Programm war ja gar nicht so übel?

Fröhliche Festtage wünschend, Dein

J. B.

CIII.

Johannes Brahms an J. D. Grimm.

[Poststempel Wien, 2. Januar 81.]

L. Fr. Ich bin nach Holland eingeladen, kann nur noch nicht die Zeit bestimmen. Sobald etwas entschieden, melde ich es Dir, und hoffentlich paßt Dir dann die Zeit. Ich bitte Dich aber, laß Dein Vorstand sich nicht ändern, es wäre schändlich, wenn er uns auch nur eine behagliche Stunde nähme!

Einstweilen herzliche Grüße

allerseits von Deinem

J. B.

Die Märie erscheint bei Peters und kannst Du die Chorstimmen und Klavierauszug schon bestellen. C. F. Peters in L.